Bekanntmachung.

Die öffentlichen Blätter Dresdner Journal und Dresdner Nachrichten bringen seit Beginn der dermaligen Ziehung 5. Classe der Königl. Sächs. Landes-Lotterie längere Listen von den an jedem Ziehungstage gezogenen Gewinnnummern mit der Ueberschrift:

„In erster, zweiter, dritter ꝛc. Ziehung 5. Classe 63. Königl. Sächs. Landes-Lotterie fielen auf nachstehende Nummern folgende Gewinne ꝛc."

wodurch die Leser in den Glauben versetzt werden, als seien damit vollständige Verzeichnisse der an den betreffenden Tagen gezogenen Nummern gegeben. Dem ist jedoch nicht so; vielmehr enthalten besagte Verzeichnisse nur je ca. 400 bis 500 Nummern, während an jedem Ziehungstage dieser Classe 2000 Gewinne gezogen werden.

Zu Beseitigung von Irrungen und Mißverständnissen erachtet unterzeichnete Direction für geboten, hierauf öffentlich aufmerksam zu machen.

Leipzig, dem 27. April 1863.

Königliche Lotterie-Direction.
Ludwig Müller.

Bekanntmachung.

Der unterzeichnete Verwaltungs-Ausschuß macht andurch vorschriftmäßig bekannt, daß

Das Direktorium der Sächs. Sandstein-Compagnie zu Dresden

dermalen aus folgenden wirklichen Mitgliedern, als:

Herrn Kaufmann **Gustav Schilling,** Vorsitzender,
" Stadtrath **Carl Nitzschner,** stellvertr. Vorsitzender, und
" Baumeister **Carl Eberhard,**

sowie aus den Stellvertretern

Herrn Advokat **Oscar Ferdinand Damm,** und
" Schiffsherr **J. Benjamin Weber,**

insgesammt zu **Dresden,**

Der Verwaltungs-Ausschuß

aber aus folgenden wirklichen Mitgliedern, als:

Herrn Redakteur **Friedrich Walther** in **Dresden,** Vorsitzender,
" Banquier **Franz Günther** in **Dresden,** stellvertr. Vorsitzender,
" Schwimmmeister **Moritz Gasse** in **Dresden,**
" Partikulier **Moritz Tœpfer** in **Dresden,**
" Fabrikant **Herrmann Heuer** in **Cotta,**
" Partikulier **Friedrich Brockhaus** in **Dresden,** und
" Schiffsherr **Friedrich Wilhelm Richter** in **Wehlen,**

und den Stellvertretern:

Herrn Hofgürtler **L. A. Seyffarth,**
" Kaufmann **A. Ahrens,**
" Lohgerbermeister **Ernst Blembel,** } zu **Dresden,**
" Partikulier **Ernst Ferd. Gühne**

zusammengesetzt ist;

Kaufmännischer Betriebsdirigent der Compagnie nach wie vor
Herr **Th. Riedel** in **Dresden,**
technischer Betriebsdirigent aber seit **Juni** vor. Jahres
Herr Inspektor **Friedrich Albert Diettel** in **Königstein.**

Schließlich benachrichtigen wir die in der Generalversammlung nicht anwesend gewesenen Herren Aktionaire, daß die Dividende p. 1862 à 3⅓% gefaßtem Beschlusse gemäß erst künftigen **1. December a. c.** zur Auszahlung gelangen soll.

Dresden, den 25. April 1863.

Das Directorium und der Verwaltungs-Ausschuß der Sächs. Sandstein-Compagnie.
Gustav Schilling. **Friedrich Walther.**

Sächsische Schieferbruch-Compagnie.

Bekanntmachung.

In der am 11. dieses abgehaltenen General-Versammlung wurde die Dividende pro 1862 auf 2⅔ Thlr. für die Actie festgesetzt, und wird dieselbe vom **1. bis 31. Mai a. c.** gegen Einlieferung des Dividendenscheines **№ 3** (№ 2 ist ungültig) bei der **Allgemeinen Deutschen Creditanstalt** in **Leipzig,** so wie bei der **Bergverwaltung in Lößnitz, vom 1. Juni an aber nur bei Letzterer** ausbezahlt.

In Folge der, in genannter General-Versammlung und beziehendlich vom Verwaltungsrathe vollzogenen Wahlen besteht derselbe aus den Herren:

H. G. Halberstadt in **Leipzig** als Vorsitzenden,
Amtshauptmann **von Egidy** in **Meißen,** dessen Stellvertreter,
Rechts-Anwalt **E. Anschütz** in **Leipzig,**
Oberst **von Gutbier** in **Königstein,**
Wilhelm Kettembeil in **Leipzig,**
Stadtrath **R. Krüger** in **Freiberg,**
Ober-Einfahrer **Nettlo** in **Schneeberg,**
Kfm. **Herrm. Richter** in **Freiberg,**
Baumeister **Rust** in **Halle,**
Kaufm. **Hugo Welter** in **Leipzig,**
Bürgermstr. **Wimmer** in **Schneeberg,**
Kriegszahlmeister **Zwicker** in **Dresden.**

Den **Directorial-Ausschuß** bilden die Herren:
Rechts-Anwalt **Anschütz** Vors.,
Stadtrath **Krüger,**
Bürgermstr. **Wimmer.**

Leipzig, am 14. April 1863.

Der Verwaltungsrath.
H. G. Halberstadt, Vorsitzender.

Färberei, Druckerei und Wasch-Anstalt von C. F. Schwendy sen.,

Hof-Färber Sr. Majestät des Königs von Hannover,
Berlin, 2. Brüderstrasse 2.

Seidene, wollene und baumwollene Stoffe, Sammete, Plüsch, **Crèpe de chine**-Tücher werden in den modernsten Farben gefärbt.

Geeignete Stoffe werden in **Moirée-Antique** und **Moirée-Française** wie neu hergestellt. — Frühjahrs-Mäntel, Long-Shawls, Kleider, **Crèpe de Chine**-Tücher, Gardinen, so wie alle Arten Herren-Garderobe werden auf's Beste gereinigt oder gewaschen. Besonders empfehle ich mich zum **Bedrucken** aller Arten seidener und wollener Stoffe mit den neuesten Mustern.

Durch neue Einrichtungen ist es mir möglich die Gegenstände in bedeutend kürzerer Zeit wie bisher zurückzuliefern.

Aufträge von außerhalb werden bestens ausgeführt.

Wichtig für Banklers, Speculanten, Zeitungen etc.

Der Unterzeichnete, welcher auch die Berichte über den **Berliner Privat-Börsen-Verkehr an den Sonntagen** für die „Berliner Börsen-Zeitung" besorgt, erklärt sich bereit, telegr. Coursdepeschen über diesen Verkehr, nebst Angabe der influencirenden Gründe auch nach auswärts zu liefern. Derselbe wird pro Depesche 15 Sgr. Provision berechnen und bei monatlicher Abrechnung die Telegraphengebühren verauslagen. (Eine Depesche von 20 Worten würde vollständig genügen.)

Aug. Saling.
Berlin, Potsdamer Strasse Nr. 2.

Unterzeichneter erlaubt sich auf sein neuestes

Photographie-Oelgemälde

im Schaufenster der Kunsthandlung von Herrn **Arnold** am **Altmarkt**

Amazone (Mlle. Leonard) zu Pferde

für geneigte Aufträge in dieser Weise ganz ergebenst aufmerksam zu machen.

Hermann Krone,
15 Friedrichsallee und Waisenhausstraße 15.

Meteorologische Beobachtungen. Beobachtungsort: Gittersstraße, 15. 45,5 Par. Fuß über der Straße, 68,5 Par. Fuß über dem Meeresspiegel. Barometer-Stand über dem Meeresspiegel 331,5 Par. Fuß über dem Meeresspiegel.

Tag.	Stunde.	Thermometer nach R.	Barometer auf 0° reduzirt.	Dunstgehalt pro Cent.	Wind.	Ozon B. 1 R. 1	Thermograph. Minimum. Maximum.	Witterung.
28. April	M. 6.	9,0°	330,60'''	85	SW 1	7	6,0°	bewölkt, Horizont neblig. [4.50 U. F.]
	N. 2.	7,6	330,31	90	W			trübe, Regel, Regen seit 11 h.
	N. 10.	6,4	329,55	80	SW	—	9,8	ziemlich dichte Wolkendecke, wechs. Schein.

Couponszahlung.

Die am 1. Mai c. fälligen **verloosten Effecten und Coupons** von **Oesterreichischen Grundentlastungsobligationen** und **Metalliques** realisirt bereits zu **gutem Course**

***Philipp Eltmeyer,* Wilsdrufferstraße Nr. 7.**

Wasserheilanstalt und Molkenanstalt Königsbrunn,

Station **Königstein,** sächs. Schweiz. Prospecte sind in der Hofbuchhandlung des Herrn **Burdach** zu haben.

Dir. Dr. Putzar.

Die Deutsche Hypothekenbank in Meiningen

gewährt kündbare und unkündbare hypothekarische Darlehne: — die darauf bezüglichen Anträge sind an deren Vertreter für das Königreich Sachsen, d. Herrn **Ferdinand Sieland** in Dresden zu richten.

Crinolinen

Muster-Lager
in allen der Mode entsprechenden
neuesten Façons.
Winckler & Co. aus Buchholz,
Leipzig, Grimmaische Straße Nr. 31 I. Etage.
Permanentes Lager in Leipzig bei Herrn ***F. W. Munckelt.***

Guts-Versteigerung.

Die Erben des am 22. December v. J. verstorbenen Landraths a. D. **Freiherrn von der Recke** beabsichtigen das im Kreise **Wongrowitz,** in der Nähe der Stadt **Lekno** belegene adelige Gut **Lekno** zum Zweck der Theilung in öffentlicher Licitation zu veräußern. — Zu dem Ende ist ein Termin auf

Donnerstag, den 28. Mai c.,

in dem Geschäftslocale des Unterzeichneten angesetzt, zu dem Kauflustige hiermit eingeladen werden. Der sofortigen Abschließung des Kaufvertrages steht kein Hinderniß entgegen. Das Gut wird mit vollständigem Wirthschafts-Inventar verkauft. Dasselbe enthält einschließlich der beiden Krüge in der Stadt Lekno und in Kiedrowo 2370 Morgen. Der Acker ist kleefähiger Roggen- und Gerstboden.

Die Kaufbedingungen können bei dem Unterzeichneten eingesehen werden. Der Inspector **Wagner** zu **Lekno** ist angewiesen, Kauflustigen die Besichtigung des Gutes zu gestatten.

Wongrowitz, den 9. April 1863. **Der Justizrath u. Notar Kittel.**

T. F. Göhler, Chinasilberwaarenfabrikant,

Dresden, Sporergasse 12,

empfiehlt sein reichhaltigst assortirtes Lager im neuesten Geschmack gefertigter **Chinasilberwaaren** aller Art zu kirchlichem und häuslichem Gebrauche, Hochzeits- und Ehrengeschenken, sowie zu Hôteleinrichtungen ꝛc.

☞ Zugleich macht derselbe auf seine galvanische Versilberungsanstalt aufmerksam, worin ältere unscheinbare Gegenstände dieser Branche aufs Beste versilbert und restaurirt werden.

Ein lieblicher Landsitz,

nahe dem, am Fuße des Thüringer Waldes, so reizend gelegenen **Bad Liebenstein** und dem Inselberg, — bestehend aus einem herrschaftlichen Wohnhause, einigen Nebengebäuden mit Stallung, Remise ꝛc. und zwei schönen großen Gärten gegen 4 Acker haltend, mit Gewächshaus u. s. w. soll für 18,000 Thaler verkauft werden und ist damit beauftragt

Carl Schubert,
Reichsstraße Nr. 13 in **Leipzig.**

MÉDAILLE DE LA SOCIÉTÉ DES SCIENCES INDUSTRIELLES DE PARIS.

Keine grauen Haare mehr!
Melanogène
von **Dicquemare** aîné in **Rouen.**

Fabrik in Rouen, rue St.-Nicolas, 30.

Um augenblicklich Haar und Bart in allen Nüancen, ohne Gefahr für die Haut zu färben. — Dieses Färbemittel ist das Beste aller bisher dagewesenen.

General-Depot bei **Fr. Wolf & Sohn,** Hoflieferanten in Karlsruhe.

In **Dresden** bei **Herrmann Kellner,** k. Hoffriseur, Schloßstraße 4.

Eine Quantität **Eichenrinde** steht zum sofortigen Verkauf in Schlesien. Franko-Anfragen sub **HE. ♯ 87** befördert Herrn **Engler's Annoncenbureau in Leipzig.**

Bad Marienborn.

Die sehr kräftigen und bewährten Mineral- und Moorschlammbäder zu **Marienborn,** bei Kloster Marienstern, zwischen Bautzen und Camenz gelegen, welche ihre hauptsächliche Wirksamkeit bei Gicht, Rheumatismus, Schleimkrankheiten, Nervenkrankheiten, fehlerhafter Blutcirculation und Blutmischung, chronischen Unterleibskrankheiten, Nierenkrankheiten, Mercurialdyscrasie, Flechten ꝛc. entschieden zeigen, werden am 17. Mai c. zum Gebrauche des Publikums eröffnet. Jeder Anforderung an geräumige, gut möblirte Wohnungen, helle, bequeme und erwärmte Badezimmer, Dampf- und Moorbäder, gute Kost und billige Bedienung wird Genüge geleistet. Indem das Bad dem geehrten Publikum bestens empfohlen wird, erklären sich zu Ertheilung näherer Auskunft gern bereit

der Besitzer **G. Bensch.** der Badearzt Bezirksarzt Dr. **Roederer** in Camenz.

Eine ältere, vielseitig gebildete Hannoveranerin wünscht bei kleinen Mädchen, welche der Mutter beraubt sind, Erziehung u. Unterricht und die Aufsicht des Hausstandes zu übernehmen. Offerten unter **G. L. 40** besorgt die Expedition des Pirnaer Anzeigers in **Pirna.**

Steppdecken

für Erwachsene und Kinder empfiehlt in größter Auswahl

Friedrich Mann, Altmarkt 3.

5 langues en 60 leçons: français, anglais, allemand, italien, espagnol. 4 vol. in 12. Prix fr. 24 par **Boscherelle,** prof. 9, rue de la Monnaie, Paris. Cours et leçons particulières.

In das Königliche **Handels-Institut** *in* **London** *werden* **JUENGLINGE** *zur Erlernung des Handels und der englischen Sprache aufgenommen, und daselbst Kost und Logis geniessen. Es werden denselben nach einer sechsmonatlichen Lehrzeit gute Anstellungen verschafft.*

Billiger Pensionspreis.

Zuerfragen franko bei **Hn. A. Richard,** *Direct., 36a.* **Upper Charlottestreet, Fitzroy square LONDON.**

Eine nahrhafte Wassermühle,

mit guten, ¼ Theil neuen Gebäuden, starker Wasserkraft, 2 Mahlgängen, Schneidemühle, großem Garten mit ertragreichen Obst- und Weinanlagen, 25 Morgen guten Feldern und Wiesen, nebst lebendem und anderem Inventar, nahe einer preuß. Prov.-Stadt gelegen, ist für 9500 Thlr. zu verkaufen beauftragt

Carl Schubert,
Reichsstraße Nr. 13 in **Leipzig.**

Ein guter **Violinspieler** u. ein guter **Violoncellist** finden sofort dauerndes Engagement bei der **Langenbielauer Musikgesellschaft** (Schlesien). Gage monatl. 18 Thlr. Man wende sich an

Adolf Schmidt,
Musikdirector in Langenbielau.

Für Garten- und Parkanlagen

sind noch verpflanzbare sowohl Laub- als Nadelhölzer aller Art aus im Gebirge gelegenen Baumschulen zu beziehen durch das Haupt-Comptoir des I. Dienstmann-Instituts, Altmarkt 23 1.

Ein junges Mädchen

aus gebildeter Familie **sucht** eine Stelle, sei es zur Hülfe der Hausfrau oder als Gesellschafterin einer Dame. Näheres zu erfahren bei der Redaction des Dresdner Journals durch Herrn Commissionsrath **Hartmann.**

Für ein Hamburger Kaufmannshaus, welches namentlich im Colonial-, Delicatessen-, Südfrüchtefach arbeitet, wird **ein tüchtiger Agent** für den hiesigen Platz gesucht; nur diejenigen, die genaueste Platzkenntniß besitzen, und die besten Referenzen nachweisen können, wollen ihre Adressen in die Expedition dieser Blätter niederlegen.

In der Verlagsbuchhandlung von **Ludwig Ronne** in **Annaberg** ist erschienen:

Die Dorf-Feuerwehr. Winke und Vorschläge zur Errichtung von Feuerwehren auf dem Lande von **Robert Vogelsang,** Turnlehrer und Führer des Steigercorps in Annaberg.

Mit erläuternden Abbildungen. Preis 10 Ngr.

Photogr. Atelier von H. Bucker,
Pragerstraße Nr. 5.

Eine renommirte **Colonialwaarenhandlung Leipzigs sucht,** großer Bekanntschaft halber, **Agentur** in Landesproducten. Gefällige Adressen nehmen unter: „Agentur-Gesuch" die Herren **Mentz & Co.** in **Leipzig** entgegen.

Photogr. Atelier von C. Hahn,
Waisenhausstr. 34.

Diätetische (Schroth'sche) Kuranstalt des Dr. Baumgarten, Radeberger Straße Nr. 5. Sprechstunde Nachmittags von 2—3 Uhr.

Tageskalender.

Donnerstag, den 30. April.

K. Hoftheater.

Das Nachtlager zu Granada. Oper in zwei Acten. Nach dem Schauspiele gleichen Namens von Friedrich Kind. Bearbeitet von Karl Frhrn. v. Braun. Musik von Conradin Kreutzer. Anfang ½7 Uhr. Ende 9 Uhr.

Freitag: **Das Gefängniß.** Lustspiel in vier Acten von Roderich Benedix.

Zweites Theater (im königl. großen Garten).

Ein Stündchen in der Schule. Posse mit Gesang in einem Act nach Lekroy von Friebeck. Musik von Stiegmann. Hierauf: **Glückliche Flitterwochen,** oder: **Wer hats gesagt?** Lustspiel in einem Act von Georg Horn. Emma: Frl. Anna Papini. Zum Schluß: **Der Pole und sein Kind,** oder: **Der Feldwebel vom 4. Regiment.** Liederspiel in einem Act von Albert Lortzing. Anfang ½6 Uhr. Ende ½8 Uhr.

Familien-Nachrichten.

Geboren: ein Knabe: Hrn. Karl Fr. Fleischer in Leipzig; Hrn. Theodor Heinze in Greiz; Hrn. Ernst Lindner in Niederranschütz; Hrn. Dr. E. Rößler in Bautzen; Hrn. Pastor Gem. Schmidt in Dornreichenbach; Hrn. T. Töpelmann in Leipzig.

Verlobt: Hr. Herm. Uhlemann in Königstein u. Frl. Emilie Menzel a. Groß-Schachwitz. — Hr. Wilh. Steinert u. Frl. Anna Nülke in Chemnitz.

Getraut: Hr. Otto Lingke u. Frl. Lili Kaufmann in Plauen i. V. — Hr. P. Just in Zwickau u. Frl. Marie Scheibe a. Chemnitz. — Hr. Otto v. Scheibner in Freiberg u. Frl. Marie Kämus a. Leipzig. — Hr. Eugen v. Kirchbach, Oberleutn. u. Rgmt., u. Frl. Ernestine v. Reitzenstein in Dresden. — Hr. Rechtsanwalt Jähnert u. Frl. O. Rieffel in Oschatz. — Hr. Prstn. Arwed v. Römer in Dresden u. Frl. Selma Beck a. Greiz. — Hr. Karl Philipp u. Frl. L. Bauer in Meißen.

Gestorben: Hr. Volksschullehrer Gustav Lechla in Chemnitz. — Hrn. Kfm. Joh. Hartung in Königl. Kaiserberg ein Sohn. — Frau verw. geh. Fin.-Secret. Körner geb. Kuhne in Meißen. — Frau Therese verw. Pastor Schröter geb. Franke in Leipzig.

Elbbrücke: Mittwoch Mittag: — ° 10 unter 0.

Neueste Börsen-Nachrichten.

Leipzig, Mittwoch, 29. April. Königl. sächs. Staatspapiere v. 1855 3% 93⅝ B.; do. v. 1847 4% größere 102¾ G.; do. v. 1852 4% größere 102¾ G.; Vorm. sächs. schles. Eisenb.-Actien 4% 104¾ G.; Landrentenbrfe. größ. 3½% 97 G. Eisenbahnactien: Albert. 91⅝ G.; Leipz.-Dresd. 265 G.; Löbau-Zittau 36¼ B.; Magdb.-Leipz. 240 G.; Thüringer 127¼ G. Bank- u. Creditactien: Allg. deutsche Cred.-Anstalt 86 G.; Braunschw. ——; Leipz. 137⅝ B.; Weim. ——; Wiener Banknoten 89⅛ G. Wechselcourse: Amsterdam 143⅝ G.; Augsburg 57 1/16 G.; Bremen 110 G.; Frankf. a. M. 57⅝ G.; Hamburg 151⅛ B.; London 6,21¼ G.; Paris 80⅝ B.; Wien k. S. 88¾ G.; do. 3 Monat 87⅝ G.; Louisd'or 10 G. Ausländ. Kassenb. 99¾ G.

Wien, Mittwoch, 29. April. Nat.-Anleihe 81,05; 5% Metall. 75,35; Bank-Act. 792; Actien d. Credit. 201,20; London 112,30; Münzdc. 5,38; Silber-Agio 112,10.

Berlin, Mittwoch, 29. April. Wegen des Bußtages keine Börse.

Leipzig, 28. April. Kronen: 9 Thlr. 7 Ngr.; Louisd'or: 5 Thlr. 15 Ngr. — Pf.; russ. halbe Imperials à 5 Rbl.: 5 Thlr. 15¼ Ngr.; franz. 20 Francs-Stücke: 5 Thlr. 11 Ngr.; holländ. Ducaten: 3 Thlr. 5 Ngr. 4 Pf.; kais. Ducaten: 3 Thlr. 5 Ngr. 8½ Pf.

London, Dienstag, 28. April Türkische Consols 48¾; brit. Consols 92⅝; 1% Span. 47¾; Mexic. 34⅛; 5% Russen 94; neue Russen 94⅝; Sardin. 85.

Liverpool, 28. April. Baumwolle: 3000 Ballen Umsatz. Preise ungefähr ¼ niedriger als am vergangenen Freitage.

Breslau, 28. April. (Producten-Preise.) Weißer Weizen 66—79 Sgr.; gelber 64—76; Roggen 47—53 Sgr.; Gerste 34—41 Sgr.; Hafer 24—29 Sgr.; Erbsen 40—52 Sgr. pro Scheffel; rohes Rüböl loco 15⅔ Thlr. B.; Spiritus pr. 8000% Tralles 13⅓ Thlr. B.

Hauptgewinne

5. Classe 63. königl. sächs. Landes-Lotterie.
Ziehung am 29. April 1863.

5000 Thlr. auf Nr. 33522. 54732.

2000 Thlr. auf Nr. 12320. 19061.

1000 Thlr. auf Nr. 1615. 5423. 6288. 10085. 14988. 19255. 21319. 22383. 26285. 30076. 30989. 33942. 42558. 43576. 44035. 44319. 44409. 45806. 47947. 58591. 62178. 64190. 64739. 67108. 68218. 70447. 77104. 77619.

400 Thlr. auf Nr. 9691. 10572. 15590. 15969. 16273. 17149. 17768. 18323. 23793. 31975. 35114. 39061. 39148. 44775. 45835. 51329. 52156. 54349. 58822. 59671. 61110. 61711. 65730. 66795. 69157. 71245.

200 Thlr. auf Nr. 683. 5926. 7371. 11421. 14455. 17525. 20694. 21074. 24662. 27298. 31694. 34532. 38045. 38119. 38513. 43847. 43965. 48040. 48724. 53161. 53196. 55538. 58112. 59583. 59610. 60271. 63114. 63209. 63215. 66099. 66440. 71220. 76736. 78437.

Druck von B. G. Teubner in Dresden.